Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 100 (1958)

Heft: 9

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Referenten und Diskussionsredner zum Ausdruck, daß die durch Wissenschaft und Technik gebotenen Mittel zur Produktivitätssteigerung in der Tierhaltung voll ausgenützt werden müssen, um diesen Betriebszweig wirtschaftlich zu gestalten. Im Anschluß an die Vortragsverhandlungen versammelten sich die sechs Studienkommissionen der Europäischen Vereinigung für Tierzucht, die vorwiegend wissenschaftliche Probleme der Tiererzeugung behandelten. Gleichzeitig fand auch die Generalversammlung der FEZ statt, an der sämtliche 20 Mitgliederländer vertreten waren. Neu wurde Island als Mitglied aufgenommen. Damit sind fast alle Länder Europas und des Mittelmeergebietes vor dem Eisernen Vorhang in der Europäischen Vereinigung für Tierzucht zusammengeschlossen. Im Jahre 1959 werden die Studienkommissionen in Jugoslawien tagen. *W. Engeler*, Zug

---

PERSONELLES

Tierärztliche Fachprüfungen Sommer 1958

Zürich: Eidgenössisches Diplom:

Gartenmann Walter, 1928, in Braunau TG, Riethüsli
Herzog Martin, 1927, in Root LU
Schneider Frédéric, 1933, in Küsnacht ZH, Mittelfeldstraße 25

Kantonale Fachprüfung:

Bartana Uriel, 1931, von Israel, in Zürich

Bern: Eidgenössisches Diplom:

Krebs Max, 1932, in Bern, Bahnhofplatz 4a
Raaflaub Walter, 1933, in Windspielen b. Gstaad BE
Sigrist Karl, 1933, in Meggen LU

Kantonale Fachprüfung:

Halmos Georg, 1928, von Ungarn, in Bern.

Berufung von Prof. Dr. Hans Fey

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat als ordentlichen Professor für Bakteriologie, Serologie und Parasitologie sowie als Direktor des bakteriologisch-parasitologischen Institutes der Veterinär-medizinischen Fakultät in Nachfolge des verstorbenen Prof. Dr. G. Schmid berufen: Dr. med. vet. Hans Fey, gegenwärtig Privatdozent an der Universität Zürich.